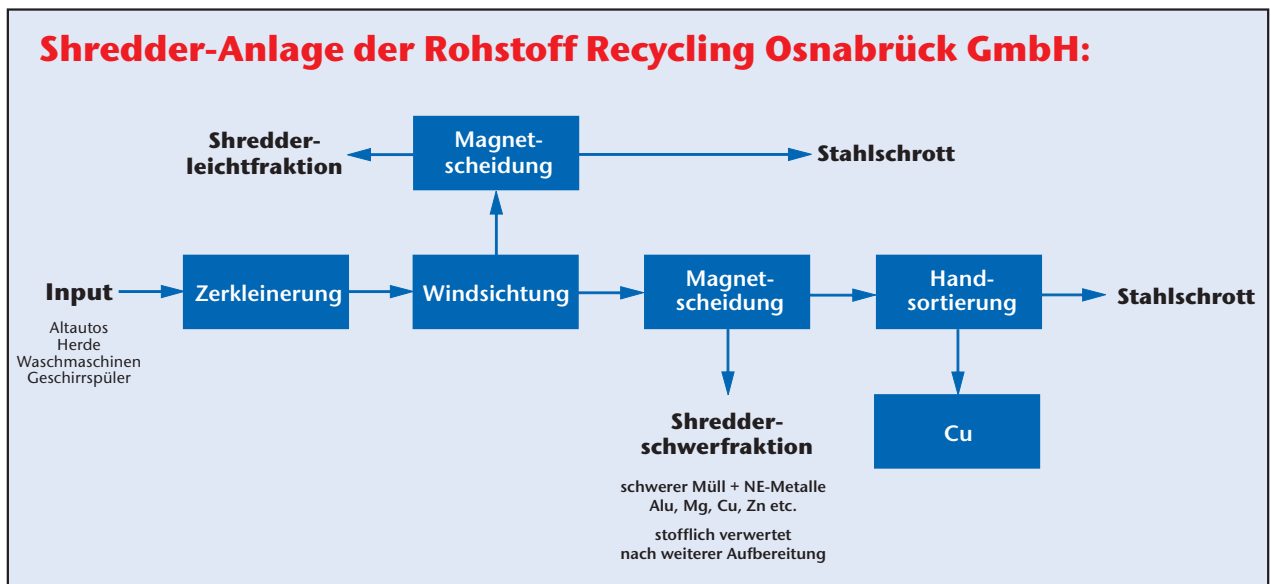


Shredder

Jahr für Jahr fallen in Deutschland Millionen Tonnen von ausgedienten Konsumgütern an. Vom Altkäse, über Herde, Waschmaschinen, Geschirrspüler bis zu leichtem Müll in Form von Fahrrädern und Bettgestellen. Zur Wiederverwertung der wertvollen Metalle setzt die Rohstoff Recycling Osnabrück GmbH eine Shredder-Anlage ein. Sie ist seit 1975 in Betrieb, wurde jedoch immer wieder modernisiert und ist umwelttechnisch auf dem neusten Stand.



„Wohlstandsschrott“



Charakteristik des Verwertungskonzeptes der RRO:

- ▶ zeitgemäßes und umweltfreundliches Recycling von Wohlstandsschrott
- ▶ Abfallprodukte kehren in den Wirtschaftskreislauf zurück
- ▶ Umsetzung der Verwertungsprämissen des Kreislaufwirtschaftsgesetzes
- ▶ wirtschaftliches Recyclingverfahren

◀ Die Shredder-Anlage der RRO



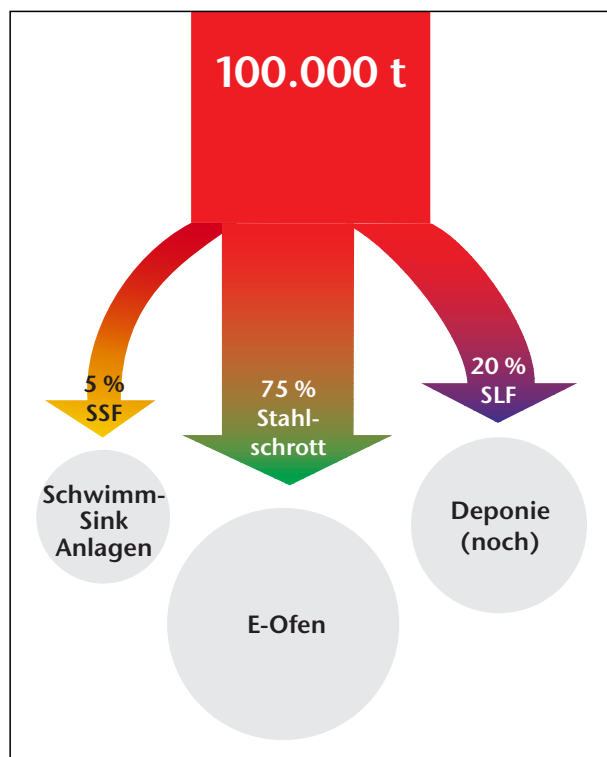
Technischer Ablauf

Durch Zerkleinerung und verschiedene andere Sortierverfahren wird der Schrott so aufbereitet, dass der Eisen-Anteil anschließend in Stahlwerken als wertvoller Rohstoff eingesetzt werden kann.

Kernstück der Shredder-Anlage ist eine Hammermühle, die mit einem 1.500 kW-Motor betrieben wird. Mit Hämmern wird das Aufgabematerial (Input) zerkleinert und so für die folgenden Sortierprozesse vorbereitet.

Mit einer aufwendigen zweistufigen Windsichtung wird das zerkleinerte Aufgabematerial gereinigt. Dieses Material wird als **Shredder-Leichtfraktion** bezeichnet und derzeit noch auf Deponien beseitigt. Aufgrund des hohen Heizwertes wird zukünftig eine energetische Verwertung angestrebt.

Mittels Magnetscheidung wird der Stahlschrott abgetrennt und anschließend an Stahlwerke als wertvoller Rohstoff verkauft. Die Restfraktion wird als **Shredder-Schwerfraktion** bezeichnet. Da diese viele wertvolle Metalle wie Kupfer, Aluminium und Zink enthält, wird sie von Verwertern aufbereitet, um die Metalle einer weiteren Verhüttung zuzuführen.



Jährlicher Mengendurchsatz der Shredder-Anlage.



Shredder-Schrott fertig zum Versand

Altautoverordnung

Der Shredder von RRO ist gemäß der Altautoverordnung zertifiziert. Nur schadstoffentfrachtete Altautos werden so dem Recycling-Prozess zugeführt. Eine Verunreinigung der Shredder-Leichtfraktion durch Altöle und PCB findet nicht statt bzw. wird auf ein Minimum reduziert. Durch jährliche Kontrollen wird der technische und organisatorische Zustand überwacht.



Hier wird der Shredder-Schrott zu neuem Stahl geschmolzen.



Rohstoff Recycling
Osnabrück GmbH

Rheinstraße 90-122 · 49090 Osnabrück
Telefon (05 41) 9 61 24-0 · Telefax (05 41) 9 61 24-10
Internet: www.rro-gmbh.de

Ihr Ansprechpartner: Dipl.-Ing. Frank Düssler
E-Mail: f.duessler@rro-gmbh.de